

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
für das
Sommersemester
2014**

**Bachelor of Arts
Master of Arts**

**Institut für Altertumskunde – Bereich
Klassische Archäologie**

Klassische Archäologie

- website:** <http://www.klassarch.uni-kiel.de/>
- Postanschrift:** Institut für Klassische Altertumskunde
Bereich Klassische Archäologie
Johanna-Mestorf-Straße 5 / 24118 Kiel
Fax: 0049 (0) 431 / 880-7309
- Sekretariat:** Uta Pagel
Telefon: 0049 (0) 431 / 880-2053
e-mail: sekretariat@klassarch.uni-kiel.de
Mo-Do: 9.00-13.00 Uhr/Fr: 9.00-12.00 Uhr
- Leitung:** Prof. Dr. Annette Haug
Telefon: 0431 / 880-2051
e-mail: ahaug@klassarch.uni-kiel.de
- Studienberatung:** Philipp Kobusch
Telefon: 0431 / 880-2050
e-mail: kobusch@klassarch.uni-kiel.de
- Kustos der Antikensammlung:** Dr. Joachim Raeder
Telefon: 0431 / 880-2052 oder -5758
e-mail: antikenslg@klassarch.uni-kiel.de
- Dozenten:** Ute Kelp
Telefon: 0431 / 880-2118
e-mail: ukelp@klassarch.uni-kiel.de
- PD Dr. Pascal Weitmann
e-mail: p.weitmann@klassarch.uni-kiel.de
- PD Dr. Konrad Hitzl
khitzl@klassarch.uni-kiel.de

studentische Tutorinnen: Lisa Felsing
LisaFelsing@web.de

Carolin Tietze
ctietze1991@yahoo.com

studentische Hilfskräfte: Marlene Klages, Inga Quandel, Christian Beck, Julia Pygock, Tina Sander, Kathrin Wittschieben-Kück

Fachschaft: fs.klassarch.kiel@googlemail.com
www.facebook.com/klassarchkiel
www.fs-klassarch.uni-kiel.de

Öffnungszeiten Bibliothek: i.d.R. Mo – Fr: 10-18 Uhr
Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten werden auf unserer Homepage unter aktuelles und per Aushang bekanntgegeben.

Prüfungsordnungen

Das vorliegende kommentierte Vorlesungsverzeichnis will einen Überblick über die angebotenen Veranstaltungen der Klassischen Archäologie geben: Gleichzeitig bietet es mit der Zusammenstellung der relevanten Daten für den BA eine Hilfe bei der Erstellung des Stundenplanes. Diese Zusammenstellung ist jedoch nicht rechtsverbindlich. In Zweifelsfällen sind immer die entsprechenden Prüfungsordnungen heranzuziehen:

2-Fächer BA / MA

Fachprüfungsordnung (gültig bis Ende SoSe 2013):
<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/5.3-16-2012.pdf>

Fachprüfungsordnung (gültig ab WS 2013/14):
<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/5.3-16.pdf>

Zwei-Fächer-Prüfungsordnung:

<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/0-1-2.2.pdf>

Prüfungsverfahrensordnung:

<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/0-1-2.1.pdf>

1-Fach BA / MA

Fachprüfungsordnung:

<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/5.3-26.pdf>

Ankündigungen

Anmeldeverfahren für die Veranstaltungen

Die verbindliche Anmeldung zu den Veranstaltungen der Klassischen Archäologie erfolgt online über Olat (<https://www.uni-kiel.de/lms/dmz/>).

Die Anmeldung muss bis zum **19.04.2014, 12 Uhr** erfolgen und ist verbindlich. Zurücktreteten vom Seminar und dem zugehörigen Referat wird als Fehlversuch gewertet, sollten nicht triftige nachweisbare Gründe vorliegen (z.B. Krankheit mit ärztlichem Attest). Die Anmeldung zu Referaten ist teils bereits jetzt in Absprache mit den Dozenten, teils erst in der ersten Seminarsitzung möglich. Beachten Sie hier bitte die Ankündigungen in Olat oder am schwarzen Brett. Die Anmeldung für das Seminar bei Herrn Weitmann erfolgt weiterhin per mail an den Dozenten (s.u.).

Prüfungs-Anmeldefristen

Anmeldung 1. Prüfungszeitraum: 02.06.2014 - 29.06.2014

Anmeldung 2. Prüfungszeitraum: 01.09.2014 - 28.09.2014

Zusätzliches Lehrangebot

1. Im Laufe des Semesters werden, wie jedes Jahr, regelmäßige Gastvorträge in den Räumen der Antikensammlung oder im Rahmen des Hauskolloquiums veranstaltet (Do, 20-22 Uhr)
2. Im Hauskolloquium (Do, 18-20 Uhr) werden ansonsten aktuelle Forschungen von Institutsmitgliedern vorgestellt.
3. In diesem Semester werden zwei freiwillige Übungen – Theorien in der Klassischen Archäologie und eine Beschreibungsübung in der Antikensammlung angeboten.

4. Ein Tutorium als Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten wird sowohl semesterbegleitend, als auch als Blockveranstaltung angeboten. Die genauen Termine werde noch bekanntgegeben.

Zu all diesen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Für Studierende der Klassischen Archäologie im 2Fächer BA/MA wird der Besuch der Gastvorträge in besonderer Weise empfohlen. Weitere Informationen finden Sie auch am Schwarzen Brett oder auf der Homepage unter Aktuelles: <http://www.klassarch.uni-kiel.de/aktuell>

Gastvorträge und Veranstaltungen

Donnerstag, 10.04.2014, 20 Uhr, Antikensammlung, Kunsthalle zu Kiel

Dr. Johannes Lipps (München)

Das Forum Romanum in der Spätantike. Notdürftige Reparatur oder intendierte Neugestaltung?

Mittwoch, 16.04.2014, 18.15 Uhr, CAP 2 (Audimax), Hörsaal A

PD Dr. Konrad Hitzl (Kiel)

Zur Chronologie des Schatzhauses der Athener in Delphi

Donnerstag, 24.04.2014, 18.15 Uhr, JMS5 - R.5 - (Seminarraum)

Anne-Sophie Dreßen M.A. (Kiel)

Titel folgt

Donnerstag, 08.05.2014, 18.15 Uhr, JMS5 - R.5 - (Seminarraum)

Lars Petersen M.A. (Freiburg)

Zeus Heliopolitanos - Untersuchungen zu einem Bleifigürchen aus Baalbek

Donnerstag, 15.05.2014, 20 Uhr, Antikensammlung, Kunsthalle zu Kiel

Prof. Dr. Martin Zimmermann (München)

Augustus - der erste römische Kaiser und das organisierte Vergessen

Donnerstag, 22.05.2014, 18.15 Uhr, JMS5 - R.5 - (Seminarraum)

Dr. Ute Kelp (Köln)

Die Nekropolen von Pergamon. Alte Funde und neue Forschungsperspektiven

Mittwoch, 04.06.2014, 18.15 Uhr, CAP2 - Audimax, Hörsaal F

PD Dr. Mateusz Żmudziński (Wroclav)

Economy in the Roman Province of Upper Dacia (Dacia Superior)

Donnerstag, 05.06.2014, 18.15 Uhr, JMS5 - R.5 - (Seminarraum)

PD Dr. Mateusz Żmudziński (Wroclav)

Supply of water in Roman Imperium

Donnerstag, 19.06.2014, 20 Uhr, Antikensammlung, Kunsthalle zu Kiel

Prof. Dr. Friederike Fless (Berlin)

Roms Grenzen

Donnerstag, 03.07.2014, 18.15 Uhr, JMS5 - R.5 - (Seminarraum)

Philipp Kobusch (Kiel)

Titel folgt

Donnerstag, 10.07.2014, 20 Uhr, Antikensammlung, Kunsthalle zu Kiel

Prof. Dr. Dietrich Boschung (Köln)

Unheimliche Skulpturen

Montag, 14.07.2014, Zeit und Raum folgen

Dr. Sebastian Schmidt-Hofner (Basel)

Landscape as Metaphor: Attica in the Political Imagery of Classical Athens

Zusätzliches Lehrangebot

Übung: Theorien in der Klassischen Archäologie

Dozent: A. Haug

Di 18:15 - 19:45

Beginn: 15.04.2014 um 20.15 Uhr (bis 21.45 Uhr)

Raum: JMS5, R. 05

Veranstaltungs-Nr.: 050507

Inhalt:

Im Rahmen der Lektüreübung sollen sich die Teilnehmer von Stunde zu Stunde verschiedene theoretische Ansätze durch die Lektüre einschlägiger Texte aneignen. Gemeinsam soll das Verständnis der Texte vertieft und die Anwendbarkeit der theoretischen Modelle auf archäologisches Material diskutiert werden. Die Teilnahme ist freiwillig, eine möglichst regelmäßige Teilnahme ist allerdings sinnvoll, um auf bereits erarbeitete Sachverhalte zurückgreifen zu können.

Bitte beachten: Beginn der 1. Veranstaltung am 15.04.2014 um 20.15 Uhr (bis 21.45 Uhr)

Übung: Beschreibungsübung in der Antikensammlung

Dozent: P. Kobusch

Di 08:15 – 09:45

Beginn: 16.04.2014

Raum: Antikensammlung

Veranstaltungs-Nr.: 050487

Inhalt:

In der Übung soll ein Leitfaden zur Beschreibung antiker Objekte erstellt und an ausgewählten Gipsabgüssen der Antikensammlung angewendet werden. Auf diese Weise sollen zum einen einige zentrale Werke und Aspekte antiker Plastik durchgenommen werden, zum anderen genaues Hinschauen trainiert werden. Da genaues Hinschauen als eine der Kernkompetenzen der Archäologie gelten kann, versteht sich die Veranstaltung nicht nur als Finger- bzw. Augen-Übung für antike Plastik. Die Übung ist freiwillig, eine regelmäßige Teilnahme ist gewünscht aber nicht Voraussetzung.

Empfohlene Literatur:

P. C. Bol (Hrsg.), Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst, 4 Bde. (Mainz 2002-2010)

Tutorium: wissenschaftliches Arbeiten

Dozent: L. Felsing / C. Tietze

Wird noch bekannt gegeben, bitte beachten Sie Aushänge

Raum: JMS 5, R. 05

Inhalt:

Das Tutorium soll Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Klassischen Archäologie vermitteln. Wie wird ein Referat oder eine Hausarbeit aufgebaut, welche Literatur-Rechercheöglichkeiten gibt es, wie zitiert man wiss. Fachliteratur, welche Nachschlagewerke gibt es etc.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende des 1. oder 2. Fachsemesters, sondern steht allen offen, die eine Auffrischung benötigen.

Veranstaltungen des BA-Studienganges

PHF-klar-C: Römische Archäologie I

Semesterlage: 2. oder 4. Semester

Vorbemerkung:

2-Fächer BA: Im Modul PHF-klar-B (neue FPO) ist die Vorlesung und ein Proseminar (Wahloption aus 4 Angeboten) zu besuchen. Wahlweise muss in diesem Proseminar oder im Proseminar des Moduls PHF-klar-D (neue FPO), das im WS 2014/15 angeboten werden wird, zusätzlich zum Referat eine Hausarbeit geschrieben werden.

1-Fach-BA: Studierende des 1-Fach-BA müssen im Modul PHF-klar-C eine Vorlesung und ein Proseminar besuchen. Als Leistungsnachweis ist im Proseminar nur ein Referat zu erbringen (keine Hausarbeit).

Vorlesung: Römische Statuengruppen

Dozent: K. Hitzl

MI 10:15 – 11:45

Raum: CAP2 - Hörsaal A

Beginn: 16.4.2014

Veranstaltungs-Nr.: 050520

Inhalt:

Die Vorlesung "Römische Statuengruppen" beschäftigt sich vornehmlich mit den statuarischen Gruppen römischer Kaiser und ihrer Familienangehörigen. Keine der besser erhaltenen Gruppen blieb so bestehen, wie sie ursprünglich konzipiert worden war. Schwarze Schafe einer Familie wurden nachträglich entfernt oder ihre Statuen umgearbeitet. Umgekehrt versuchten nachfolgende Kaiser durch Hinzufügung ihrer Standbilder, sich den Werten der Vorgänger zu verpflichten und damit ihre nicht immer einwandfreie Legitimation zu erhöhen.

Empfohlene Literatur:

Chrissula Ioakimidou, Die Statuenreihen griechischer Poleis und Bünde aus spätarchaischer und klassischer Zeit (München 1997); Charles Brian Rose, Dynastic commemoration and imperial portraiture in the Julio-Claudian period (Cambridge

1997); Klaus Fittschen, Prinzenbildnisse antoninischer Zeit (Mainz 1999) [bes. S. 108-138 = Anhang IV: Bildnisgalerien der antoninischen Familie]; Dietrich Boschung, Gens Augusta. Untersuchungen zu Aufstellung, Wirkung und Bedeutung der Statuengruppen des julisch-claudischen Kaiserhauses, MAR 32 (Mainz 2002); Korana Deppmeyer, Kaisergruppen von Vespasian bis Konstantin. Eine Untersuchung zu Aufstellungskontexten und Intentionen der statuarischen Präsentation kaiserlicher Familien (Hamburg 2008);

Modulinformationen:

2-Fächer BA: Klassische Archäologie

PHF-klar-C: Überblick römische Archäologie I	2 SWS	2 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: regelmäßige Teilnahme	Bewertungsart: teilgenommen	

1-Fach BA: Prähistorische und historische Archäologie

PHF-klar-C: Überblick römische Archäologie I	2 SWS	2 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: regelmäßige Teilnahme	Bewertungsart: teilgenommen	

Proseminar: Das antike Ostia. Vom Castrum zur Hafenmetropole

Dozent: A. Haug

Mo 10:15 – 11:45

Raum: JMS5, R. 05

Beginn: 14.4.2014

Veranstaltungs-Nr. 050519

Inhalt:

Als eine der am besten erhaltenen Städte der Antike bietet sich Ostia unmittelbar für eine exemplarische Analyse des römischen Stadtlebens an. Im Unterschied etwa zu Pompeji handelt es sich hier nicht um eine kleine Landstadt, vielmehr wird Ostia mit dem Aufstieg Roms zur wichtigsten Hafenstadt des römischen Imperium. Im Rahmen des Seminars sollen verschiedene architektonische Ensembles im Hinblick auf ihre architektonische Gestaltung, ihre Funktion, ihre ästhetische Gestaltung und

ihre Ausstattung mit Bildwerken diskutiert werden. Aus dieser Perspektive sollen Straßen und Brunnen, öffentliche Gebäude, Nekropolen und Wohngebäude diskutiert werden. Ausgehend von diesen Detailanalysen einzelner Stadträume soll es um die Charakterisierung des urbanen Wandels im römischen Ostia gehen. So soll die Geschichte der Stadt von ihrer Gründung als Castrum über ihre Glanzzeit als Hafen Roms bis zur Spätantike hin nachgezeichnet werden.

Empfohlene Literatur zur Einführung:

R. Chevalier, Ostie antique. Ville et Port (Paris 1986); M. Heinzelmann, Die Nekropolen von Ostia (München 2000); G. Hermansen, Ostia. Aspects of Roman City Life (Edmonton 1982); E. M. Lackner, Republikanische Fora (München 2008); R. Laurence, Rome, Ostia, Pompeii (2011); R. Meiggs, Roman Ostia (Oxford 1960); C. Pavolini, Ostia (Bari 2006); K. Rieger, Heiligtümer in Ostia (München 2004)

Modulinformationen:

2-Fächer BA: Klassische Archäologie

PHF-klar-C: Römische Archäologie I	2 SWS	4-6 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat (Pflicht) mit schriftlicher Ausarbeitung (Wahlpflicht)	Bewertungsart: benotet	

1-Fach BA: Prähistorische und historische Archäologie

PHF-klar-C: römische Archäologie I	2 SWS	4 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat	Bewertungsart: benotet	

Proseminar: Gräber und Grabbauten der römischen Kaiserzeit im östlichen Mittelmeerraum. Lokale Bestattungssitten, erfundene Traditionen und überregionale Kontakte

Dozent: U. Kelp

Do 10:15 – 11:45

Raum: JMS5, R. 05

Beginn: 17.4.2014

Veranstaltungs-Nr.: 050502

Inhalt:

Das Seminar soll einen Überblick über die Gräber und Grabbauten der römischen Kaiserzeit im östlichen Mittelmeerraum geben, also im Wesentlichen aus Nekropolen in Griechenland, Kleinasien, der Levante und Ägypten. Dabei sollen die verschiedenen Grabtypen in den jeweiligen regionalen Kontext eingeordnet und ihre Entwicklung in den römischen Ostprovinzen nachgezeichnet werden. Herausgearbeitet werden soll nach Möglichkeit, wie lokale Bestattungssitten fortgeführt werden, unter welchen Bedingungen »erfundene Traditionen« entstehen und wie sich überregionale Kontakte auswirken.

Empfohlene Literatur zur Einführung:

Ch. Berns, Untersuchungen zu den Grabbauten der frühen Kaiserzeit in Kleinasien, Asia Minor Studien 51 (Bonn 2003); C. Flämig, Grabarchitektur der römischen Kaiserzeit in Griechenland (Rahden, Westf. 2007); A. Henning, Die Turmgräber von Palmyra. Eine lokale Bauform im kaiserzeitlichen Syrien als Ausdruck kultureller Identität (Rahden 2013); H. von Hesberg, Römische Grabbauten (Darmstadt 1992); E. Netzer, Nabatäische Architektur. Insbesondere Gräber und Tempel (Mainz 2002); M. S. Venit, Monumental Tombs of Ancient Alexandria. The Theater of the Dead (New York 2002);

Modulinformationen:**2-Fächer BA: Klassische Archäologie**

PHF-klar-C: Römische Archäologie I	2 SWS	4-6 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat (Pflicht) mit schriftlicher Ausarbeitung (Wahlpflicht)	Bewertungsart: benotet	

1-Fach BA: Prähistorische und historische Archäologie

PHF-klar-C: römische Archäologie I	2 SWS	4 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat	Bewertungsart: benotet	

Proseminar: Römisches Tunesien

Dozent: U. Kelp

Fr 14:15 – 15:45

Raum: JMS 5, R. 05

Beginn: 18.4.2014

Veranstaltungs-Nr.: 050521

Inhalt:

Ziel des Seminars ist es, den archäologischen Bestand und die spezifischen Forschungsprobleme in den römischen Städten im heutigen Tunesien, die in der römischen Kaiserzeit zur Provinz Africa Proconsularis gehörten, zu erarbeiten. Neben der Architektur sind auch andere Denkmälergattungen, allen voran die gut erhaltenen Mosaiken zu besprechen.

Empfohlene Literatur:

F. Baratte, Die Römer in Tunesien und Libyen. Nordafrika in römischer Zeit (Mainz 2012); F. Ghedini, L'Africa Proconsolare, in: A. Momigliano – A. Schiavone (Hrsg.), Storia di Roma III, L'eta tardoantica II. I luoghi e le culture 1993, 309–325; D. J. Mattingly – R. B. Hitchner, Roman Africa: An Archaeological Review, JRA 85, 1995, 165–213; D. Mattingly, From one Colonialism to another. Imperialism and the Maghreb, in: J. Webster - N. Cooper (Hrsg.), Roman Imperialism. Post colonial Perspectives, Proceedings of a symposium held at Leicester University in November 1994 (Leicester 1996) 49–69;

Modulinformationen:

2-Fächer BA: Klassische Archäologie

PHF-klar-C: Römische Archäologie I	2 SWS	4-6 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat (Pflicht) mit schriftlicher Ausarbeitung (Wahlpflicht)	Bewertungsart: benotet	

1-Fach BA: Prähistorische und historische Archäologie

PHF-klar-C: römische Archäologie I	2 SWS	4 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat	Bewertungsart: benotet	

Proseminar: Stadtrömische Kunst zur Zeit des Augustus

Dozent: P. Weitmann

Blockveranstaltung: vorläufige Termine: 14./15.06.2014; 05./06.07.2014

Vorbesprechung: 16.4.2014, 14:15 – 15:45 Uhr

Raum: JMS5, R. 05

Veranstaltungs-Nr.: 050127

Inhalt:

Mit der Kunst dieser Zeit ist ein Wendepunkt der antiken und römischen Kunst markiert, mit Nachwirkungen bis in das 20. Jahrhundert. Zum 2000. Jahr des Todes Augusti erscheint dieses Thema daher besonders geeignet, in die römische Kunst einzuführen.

Dieses Seminar ist auch für sonstige Interessierte ohne Leistungsnachweis zugänglich.

Empfohlene Literatur:

E. La Rocca (Hrsg.), Avgvsto. Ausstellungskatalog Rom (Mailand 2013); E. Simon, Augustus. Kunst und Leben in Rom um die Zeitenwende (München 1986); P. Zanker, Augustus und die Macht der Bilder (München 1987).

Für jedes Referat werden außerdem einige spezielle Titel benannt.

Modulinformationen:

2-Fächer BA: Klassische Archäologie

PHF-klar-C: Römische Archäologie I	2 SWS	4-6 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat (Pflicht) mit schriftlicher Ausarbeitung (Wahlpflicht)	Bewertungsart: benotet	

1-Fach BA: Prähistorische und historische Archäologie

PHF-klar-C: römische Archäologie I	2 SWS	4 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat	Bewertungsart: benotet	

PHF-klar-F: Praxismodul I

Semesterlage: 3.-5. Semester

Pflichtpraktikum (4 Wochen)

Selbstorganisiert

Selbst organisierte Praktika können unter anderem in folgenden Bereichen stattfinden:

- bei Verlagen mit einem auf die Archäologie/Altertumswissenschaften ausgerichteten Programm
- auf archäologischen Ausgrabungen sämtlicher Institutionen
- bei Grabungsfirmen
- in der Restaurierung (im musealen Bereich oder der Baudenkmalpflege)
- in Museen mit einer archäologischen Sammlung bzw. einem archäologischen Sammlungsbereich
- in Landesdenkmalämtern und im Rahmen ihrer Aktivitäten
- in Architektur-, Vermessungs- oder Projektierungsbüros im Rahmen der Planung, Betreuung oder Durchführung von Restaurierungsprojekten.

Bei selbst organisierten Praktika ist vor Antritt der Arbeit bezüglich der Anerkennung des Praktikums Rücksprache mit der Studienfachberatung zu nehmen.

Modulinformationen:

2-Fächer BA: Klassische Archäologie

PHF-klar-F	4 Wochen	4 LP
	Status: Pflicht	
Leistungsnachweis: Praktikumsbescheinigung	Bewertungsart: unbenotet	

PHF-klar-H: Methodik

Semesterlage: 5.-6. Semester

Hauptseminar: Bilder von Sklaven und Barbaren - Ethnische Stereotypen in der Antike

Dozent: U. Kelp

Do 16:15 – 17:45

Raum: JMS5, R. 05

Beginn: 17.04.2014

Veranstaltungs-Nr.: 050501

Inhalt:

Anhand der Bilder von Sklaven und östlichen Barbaren soll die Entstehung und Entwicklung von ethnischen Stereotypen in der Antike beschrieben werden, wobei es nicht um eine möglichst vollständige Erfassung antiker Ethnoi geht, sondern vielmehr darum, ihre gesellschaftliche Funktion in einem diachronen Überblick zu analysieren. Stereotypen erlauben als vereinfachende Kategorien eine erste Einordnung der komplexen Wahrnehmung unserer Umwelt. Negativ wertende ethnische Stereotypen werden aber immer wieder zum ›significant other‹, etwa für das griechische Selbstverständnis im 5. Jh. v. Chr. oder im Rahmen kaiserlicher Selbstdarstellung in Rom.

Empfohlene Literatur:

L. Bonfante (Hrsg.), *The Barbarians of Ancient Europe: Realities and Interactions* (New York 2011); E. Hall, *Inventing the Barbarian. Greek Self-Definition through Tragedy* (Oxford 1989); T. Hölscher (Hrsg.), *Gegenwelten zu den Kulturen Griechenlands und Roms in der Antike* (München / Leipzig 2000); W. Raeck, *Zum Barbarenbild in der Kunst Athens im 6. und 5. Jahrhundert v. Chr.* (Bonn 1981); S. Schmal, *Feindbilder bei den frühen Griechen* (Frankfurt a. M. 1995); R. M. Schneider, *Die Faszination des Feindes. Bilder der Parther und des Orients in Rom*, in: J. Wiesehöfer (Hrsg.), *Das Partherreich und seine Zeugnisse* (Stuttgart 1998) 95–127;

Modulinformationen:

2-Fächer BA: Klassische Archäologie

PHF-klar-H.2: HS Schwerpunkt Methodik	2 SWS	8 LP
	Status: Pflicht	

Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	Bewertungsart: benotet
--	------------------------

1-Fach BA: Prähistorische und historische Archäologie

PHF-klar-H.2: HS Schwerpunkt Methodik	2 SWS	8 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	Bewertungsart: benotet	

Hauptseminar: Inszenierte Erinnerung: politische Denkmäler des antiken Griechenlands

Dozent: P. Kobusch

Di 12:15 – 13:45

Raum: JMS5, R. 05

Beginn: 15.04.2014

Veranstaltungs-Nr.: 050506

Inhalt:

Für die Identitätsbildung einer Gruppe ist die Erinnerung an historische Ereignisse ein wichtiges Element. Die nachträgliche Festschreibung und Interpretation dieser Erinnerung z.B durch ein Denkmal stellt damit einen wichtigen Aspekt von Kulturpolitik dar. Anhand ausgewählter Beispiele sollen verschiedene Strategien untersucht werden, mit denen die Erinnerung an konkrete historische Ereignisse oder Persönlichkeiten im antiken Griechenland in Szene gesetzt wurde. Weiterhin sollen die Intentionen bzw. das Aussagepotential der Monumente diskutiert werden. Die unterschiedlichen Monumentformen und ihre jeweiligen spezifischen Kontexte und Inszenierungen erfordern für die Interpretation ganz unterschiedliche und auf die jeweilige Problemstellung abgestimmte Vorgehensweisen. Ein wesentlicher Teil des Seminars soll darin bestehen, die notwendigen Schritte und Herangehensweisen bewusst zu machen und zu reflektieren. Der Teil des Seminars soll darin bestehen, die notwendigen Schritte und Herangehensweisen bewusst zu machen und zu reflektieren.

Empfohlene Literatur (zum Einstieg):

E. Stein-Hölkeskamp - Karl-Joachim Hölkeskamp (Hrsg.), Erinnerungsorte der Antike. Die griechische Welt (München 2010); T. Hölscher, Die Nike der Messenier und

Naupaktier in Olympia. Kunst und Geschichte im späten 5. Jahrhundert v. Chr., Jdl 89, 1974, 70-111; J. Assmann, Das kulturelle Gedächtnis (Stuttgart 2002);

Modulinformationen:

2-Fächer BA: Klassische Archäologie

PHF-klar-H.2: HS Schwerpunkt Methodik	2 SWS	8 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	Bewertungsart: benotet	

1-Fach BA: Prähistorische und historische Archäologie

PHF-klar-H.2: HS Schwerpunkt Methodik	2 SWS	8 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	Bewertungsart: benotet	

Kolloquium: Neue Funde und Forschungen

Dozent: A. Haug

Do 18:15 – 19:45 oder 20:00-22:00

Raum: JMS 5, R. 05 / Antikensammlung

s. Aushänge/Ankündigungen

Veranstaltungs-Nr.: 051392

Inhalt:

Das Kolloquium soll eine Plattform für die Diskussion aktueller Forschungsvorhaben des Kieler Instituts bieten. So werden hier sowohl Abschlussarbeiten der Kieler Studierenden, als auch aktuelle Forschungen der Mitarbeiter vorgestellt. Hinzu kommen Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftlern, die in der Kunsthalle/Antikensammlung stattfinden.

Modulinformationen:

2-Fächer BA: Klassische Archäologie

PHF-klar-H	2 SWS	2
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: keine	Bewertungsart: teilgenommen	

Veranstaltungen des MA-Studienganges

PHF-klar-L: Antike Kulturgeschichte

Semesterlage: 2. Semester

Oberseminar: Dionysos – Rausch und Ekstase?

Dozent: A. Haug

Di 10:15 – 11:45

Raum: JMS5, R. 05

Beginn: 15.04.2014

Veranstaltungs-Nr.: 050514

Inhalt:

Am Beispiel griechischer Keramik soll es um die Wechselbeziehungen von Ornamenten und Bildern gehen. Konkret sollen die strukturierend-syntaktische Funktion des Ornamentalen, aber auch seine Bedeutungsebenen thematisiert werden. Beide Aspekte führen dazu, dass das Ornamentale in Bezug, aber auch in Abgrenzung zum Bild zu diskutieren ist. Die Diskussion des Phänomens soll mit der geometrischen Keramik einsetzen und bis in den Hellenismus reichen. Dabei soll nicht nur Keramik unterschiedlicher Zeitstellung, sondern auch unterschiedlicher Regionen diskutiert werden. Die Ergebnisse sollen am Ende des Seminars an den Objekten der Antikensammlung diskutiert werden.

Empfohlene Literatur:

V. Beyer – Chr. Spies (Hrsg.), Ornament. Motiv – Modus – Bild (Paderborn 2012); M. Dürfeld, Das Ornamentale und die architektonische Form. Systemtheoretische Irritationen (Bielefeld 2008); J. Trilling, The Language of Ornament (London 2001)

Modulinformationen:

2-Fächer MA: Klassische Archäologie

PHF-klar-L.1: OS zu ausgewähltem Thema	2-3 SWS	9 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	Bewertungsart: benotet	

1-Fach BA: Prähistorische und historische Archäologie

PHF-klar-L.1: OS zu ausgewähltem Thema	2 SWS	6 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: Referat	Bewertungsart: benotet	

Übung: Münzen als Quellen in der Archäologie

Dozent: U. Kelp

Fr 10:15 - 11:45

Raum: JMS5, R. 05

Beginn: 18.04.2014

Veranstaltungs-Nr.: 050508

Inhalt:

In der Übung wird der Quellenwert von Münzen für verschiedene archäologische Fragestellungen untersucht: als Fundmünzen im archäologischen Kontext, als Parasema einer Stadt oder im Zusammenhang mit anderen ikonografischen Fragen. Dabei geht es darum, die Möglichkeiten, aber auch die Schwierigkeiten im Umgang mit dem Bildmedium Münze aufzuzeigen.

Empfohlene Literatur zur Einführung:

K. Christ, Antike Numismatik. Einführung und Bibliographie 3 (Darmstadt 1993); G. K. Jenkins, Ancient Greek Coins (London 1990);

Modulinformationen:

2-Fächer MA: Klassische Archäologie

PHF-klar-L.2: Übung zu ausgewähltem Thema	2 SWS	4 LP
	Status: Pflicht	
Prüfungsleistung: aktive Mitarbeit	Bewertungsart: teilgenommen	